

Presseinformation

Goldmedia Solutions' Partner bieten alle Komponenten für das TV-Erlebnis der nächsten Generation


Goldmedia & Partner auf der ANGA COM 2017 (Halle 7, Stand H9)

Berlin, 24. Mai 2017. Telekommunikationsunternehmen und Kabelnetzbetreiber stehen heute vor der Herausforderung, ihren Endkunden das gesamte Leistungsspektrum von Triple Play (3Play) bzw. Quadruple Play (4Play = inklusive Mobile) in hoher Qualität und zu konkurrenzfähigen Marktkonditionen anzubieten. Die Beratungs- und Forschungsgruppe Goldmedia (www.Goldmedia.com) unterstützt Technologie-Unternehmen dabei, ihre Produkte für die Herausforderungen im Fernsehmarkt konkurrenzfähig zu machen. Goldmedia gründete dafür im Jahr 2012 die Beratungsunit Goldmedia Solutions unter Leitung von Goldmedia-Partner Volker Belz.

Die aktuellen Themen im TV-Markt der Zukunft reichen von der Entwicklung moderner hybrider IPTV-Lösungen, inklusive notwendiger Systemkomponenten und Endgeräte/Applikationen, über die Stärkung der WiFi-Konnektivität in den privaten Haushalten bis hin zu Kapazitätsanalysen und dynamische Netzsteuerung für eine optimierte Netzauslastung und ein umsatzorientiertes Kundenmanagement. Goldmedia bietet seinen Kunden, international erfolgreiche Technologiepartner für maßgeschneiderte Produktlösungen für moderne Fiber-Netzinfrastrukturen bzw. hybride FTTH/HFC-Kabelnetze zu gewinnen.

Goldmedia präsentiert auf der ANGA COM 2017 Technologie-Partner, deren Schwerpunkte in den Bereichen TV-/Video-Dienste für alle Netzumgebungen liegen.

Netgem

 Die jüngere Generation der TV-Nutzer verlangt TV- und Video-Dienste auf allen Endgeräten, zu jeder Zeit und an möglichst jedem Ort. TV-Sender ermöglichen zunehmend, ihre Programme und Inhalte – neben der klassischen Übertragung ihrer linearen Sender – auch in der Cloud zu speichern und jederzeit für den Endkunden über TV-Geräte und mobile Endgeräte (IOS und Android) zugänglich zu machen. Der führende französische Technologie-Hersteller Netgem vereint durch seine Produkte lineares Fernsehen mit nicht-linearen Anwendungen wie Netzwerk-PVR/DVR, Catchup-TV, Timeshift/Restart und On-Demand-Video-Angebote wie Amazon Prime, Wuaki, YouTube und viele andere TV-Apps.

Netgems Design der Benutzeroberflächen ist an die Gewohnheiten der traditionellen TV-Nutzer und die der jüngeren Kunden intuitiv angepasst, sowohl über die Set-Top-Box für das TV-Gerät als auch auf den mobilen Endgeräten.

Der **TV-as-a-Service-Dienst** wird zentral für alle angeschlossenen Netzbetreiber aufgesetzt, sodass Investitionen über einen langfristigen Businessplan auf alle Netzbetreiber aufgeteilt werden können. Die leistungsfähigen UHD/4K-hybriden Set-Top-Boxen nutzen die neuesten Broadcom Chipsets und werden zu attraktiven Preisen hergestellt. Netgem hat über 20 Implementierungen weltweit und produziert ca. 700.000 Set-Top-Boxen jährlich. Den hieraus entstehenden Kostenvorteil reicht Netgem an seine Kunden weiter.



Abb. 1: Multiscreen-Lösung Netgem

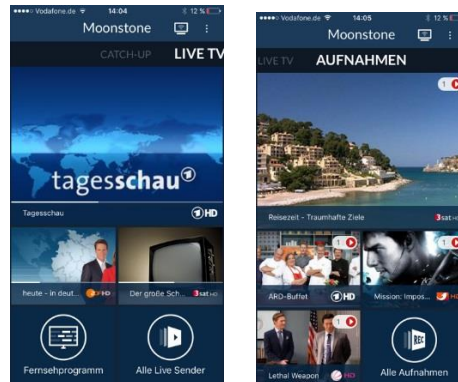


Abb. 2: Screen-Shots Mobile App Netgem

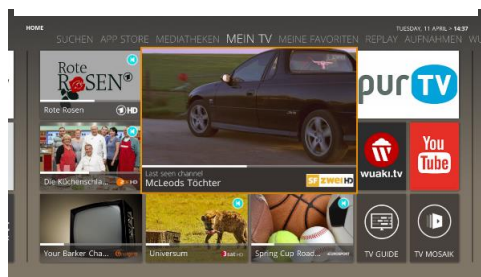
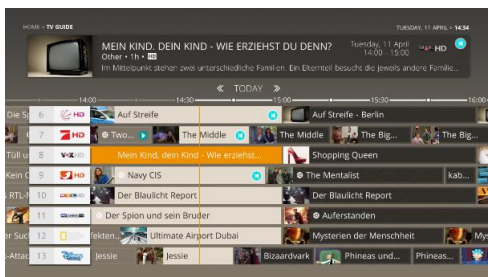


Abb. 3: Screenshots Benutzerführung Set-Top-Box von Netgem

Die **Benutzeroberflächen der Set-Top-Boxen und mobilen TV-Apps** lassen sich grafisch an das Corporate Design des Netzbetreibers anpassen. Dienste wie z.B. N-PVR und Catchup-TV sind auf Kundenebene zuschaltbar und bieten damit zusätzliche Flexibilität bei der Produktgestaltung und Vermarktung.

Die TV-Apps werden unter dem Markennamen des Netzbetreibers in die App-Stores IOS und Android für Smartphones und Tablets eingestellt. Über die Apps kann sowohl auf die LiveTV-Sender als auch auf Catchup-TV-Inhalte und N-PVR-Aufnahmen innerhalb der WiFi-Netzumgebung der Haushalte zugegriffen werden. Sobald die entsprechenden Rechte der Sender verfügbar sind, kann auf mobile 4G-Netzwerke erweitert werden.

Zudem werden regulatorische Vorgaben und Standards wie HbbTV unterstützt. Zusätzliche Inhalte und Applikationen können recht einfach integriert werden.

PURtel.com

purtel Netgem und das Münchner Unternehmen PURtel kooperieren bei der Bereitstellung der White-Label-Plattformen für IP-Services in Deutschland und nutzen PURtels Backbone und lokale PoPs (Frankfurt, Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Nürnberg und Stuttgart), um basierend auf einer zentralen Backend-Lösung die Dienste gegebenenfalls bis zum Kundennetzwerk heranzuführen. Dabei können Unicast-, Multicast-Übertragungen und auch eine hybride Einspeisung (z.B. RF Overlay, HFC-Netze) von DVB-C und DVB-T Signalen unterstützt werden.



Abb. 4: Leistungsportfolio PURtel

CDN- und Caching-Lösungen für die Unicast-Übertragung werden mit zunehmender Skalierung der Endkunden notwendig und durch PURtel und seinen Partner Netgem verantwortlich aufgesetzt.

Die großen Stärken von PURtel sind die **Automatisierung der Prozesse** auf Basis von Schnittstellen, kompetenter Support und persönliche Betreuung. Traditionell spezialisiert ist PURtel auf die Buchung und Portierung von Rufnummern, die Aufschaltung von Kunden, die Zuweisung von Produkten, die Bereitstellung gerateter CDR's, den monatlichen Billing-Lauf und auf die Bereitstellung dieser Daten im integrierten Kunden-Portal sowie auf der API-Schnittstelle zur Integration in die eigene Systemlandschaft. Mit dem neuen IPTV-Vorprodukt komplettiert PURtel seine Produktpalette zum Triple-Play-Dienste-Anbieter.

PURtel kümmert sich zudem um **IPTV-Übertragungsrechte** der Sender, Pay-TV-Angebote von Marken-Sendern sowie Fremdsprachenprogramme und betreut die Netzbetreiber bei der Einführung und Vermarktung der Dienste.

Lokale TV-Sender/-Inhalte können zentral aufgesetzt oder kostengünstig über eine eigene TV-App in die Nutzeroberfläche eingebaut werden. Live-Streams und lokale Videotheken werden integriert, womit der lokale Schwerpunkt der Dienste gestärkt wird.

Die lokale TV-App dient auch als Kundenbuchungsportal für weitere Produkte und Angebotspakete und kann z.B. zusätzlich auch städtische und wohnungswirtschaftliche Informationen bereitstellen.

PURtel und Netgem liefern End-to-End-TV-Dienste für jede Netzumgebung:

- 1) Zentrales Headend und Signalaufbereitung für Unicast- und Multicast-Übertragung:
 - a. Umfassendes Programmangebot inklusive FTA-Sender, BasisHD, Pay-TV und Fremdsprachenprogramme
 - b. Catchup-TV und N-PVR-Integration

- c. Integration von S-VoD und T-VoD-Angeboten von Amazon Prime und Wuaki
 - d. Leistungsfähige CDN-Infrastruktur für QoS-Lieferung bis zum Endkunden
 - e. Umfangreiches Angebot von Mediatheken und TV-Apps
- 2) Branded Benutzeroberfläche entsprechend der Kunden-CI für Set-Top-Box und mobile Apps
 - 3) Einbindung von lokalen Inhalten (Live-Streams, Lokal-TV, Videotheken)
 - 4) Automatisierter Betrieb für Provisionierung, Abrechnung und Kundenbetreuung
 - 5) OPEX basierendes Pay-as-you-Grow kommerzielles Angebot mit geringen Initialkosten

Anevia



Das französische Unternehmen Anevia ist ein führender Anbieter für die Übertragung von Unicast-LiveTV, Video-on-Demand und lokalen Cloud-DVR-(PVR-)Diensten. Die Systeme wurden bereits in mehr als 100 Ländern erfolgreich bei Kabelnetzbetreibern und Telekommunikationsanbietern implementiert. **Anevia reduziert Speicherumfang, steigert die Effizienz von Content-Delivery-Netzwerken (CDNs) und Headends**, da LiveTV-Streams und aufgenommene Sendungen/Videos nur einmal gespeichert und erst bei der individuellen Übertragung auf die Bedürfnisse im Netz hin (on-the-fly) verschlüsselt werden. Das gilt auch für Cloud-basierende Netzwerk-PVR-, Timeshifting- und Restart-Funktionen auf Set-Top-Boxen und mobilen Endgeräten.

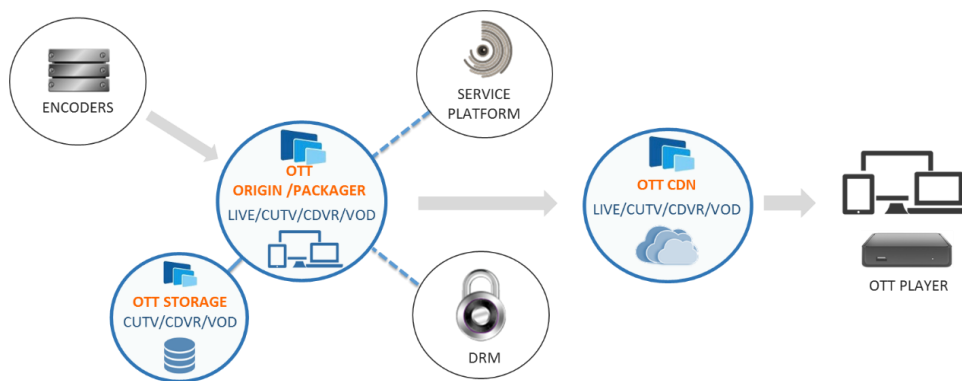


Abb.5: Anevia's Leistungsschema

Die Speicherung von programmierten Video-Aufnahmen in der Cloud hat große kommerzielle und operative Vorteile im Vergleich zur Speicherung auf Set-Top-Box-integrierten bzw. externen Festplatten. TV-Sender haben sehr unterschiedliche Vorstellungen bzw. unterliegen sehr unterschiedlichen Auflagen bezüglich der sicheren Cloud-Speicherung von Sendungen als gemeinschaftliche „shared“-Kopie (Aufnahme) oder als individuelle „private“ Kopie. Auch können zusätzliche Netzbelastungen vermieden werden, wenn die Speicherung in der eigenen Netzumgebung stattfindet, anstatt aus einem gemeinschaftlichen zentralen Headend erst herangeführt zu werden. Anevia ist auf jede technische und regulatorische Herausforderung vorbereitet.

Kernthema ist immer die Übertragung von Video über IP-Netzwerke (IP, Caching, Load Balancing) in Form von Video Broadcasting (DVB, MPEG) und/oder in unterschiedlichen Video-Formaten (HLS, Smooth Streaming, HDS, MPEG-DASH).

Das leistungsfähige System skaliert flexibel auf jede Endkundenanzahl, Anzahl der linearen Sender und Dienste und kann in jede existierende Systemlandschaft aus Encoder, CDN, DRM und Speicherstrukturen integriert werden.

Just-in-Time PACKAGING: Zukunftsfähig auf alle Endgeräte streamen – Multi-Formate, Multi-DRM und mitintegrierte eigene Werbeeinspielung

INFINITE SPEICHER/BUFFER: Optimierter Speicher, 4-fach höhere Kapazität

SKALIERENDE ARCHITEKTUR: 4-Dimensionen: Sender, Aufnahmen (N-PVR), Speicher, steigende Kundenanzahl

DEZENTRALE CLOUD-SPEICHER: Alle Dienste in einer Infrastruktur

CDN EDGE CASHING: Reduziert Netzlast im Backbone (Faktor 10)

Anevia bietet voll integrierte, kompakte CDN-Lösungen für mittelständische Unternehmen, die eine zukunftsfähige Multiscreen-IPTV-Lösung benötigen. Die transparenten Investitions- und Lizenzkosten pro aktivem Kunden können leicht in jedes Geschäftsmodell abgebildet werden. Anevia ist auch der Vertragspartner von Netgem und PURtel für den deutschen Markt.

AirTies



AirTies

AirTies ist Marktführer im Bereich **Wireless Connected Home** und entwickelt seine eigene Software und Hardware, um drahtlos hochauflösende Video-Signale in alle Räume und auf alle Bildschirme eines Haushaltes zu übertragen.

Im Vergleich zu handelsüblichen einfachen WiFi-Verstärkern (Repeater), die zumeist nur auf einem einzelnen Zugangspunkt (Access Point - AP) basieren, stützt sich **AirTies' MESH Technologie** auf den effizienten Einsatz mehrerer steuerbarer Access Points, um optimal die aus dem Netzwerk verfügbare Bandbreite in alle Wohnbereiche und an alle angeschlossenen Endgeräte zu verteilen – unabhängig von baulichen Strukturen.

AirTies' modularer Ansatz für Video- und Internet-Übertragung ist eine optimale Wahl für progressive Netzbetreiber, die ihren Kunden Quality-of-Service-Standards für videofähige Endgeräte liefern wollen. Netzbetreiber müssen daher nicht auf teure Router zurückgreifen. Unabhängig von den existierenden Routern können Kunden individuell mit den MESH Access Points als Bausteinsystem das In-Hausnetz aufsetzen. Dabei werden sie durch eine **Installations-App** unterstützt, die dem Kunden sein WiFi-Netz abbildet, Schwächen behebt und kinderleicht auch Sub-Netzwerke und Abschaltzenarien definieren hilft.

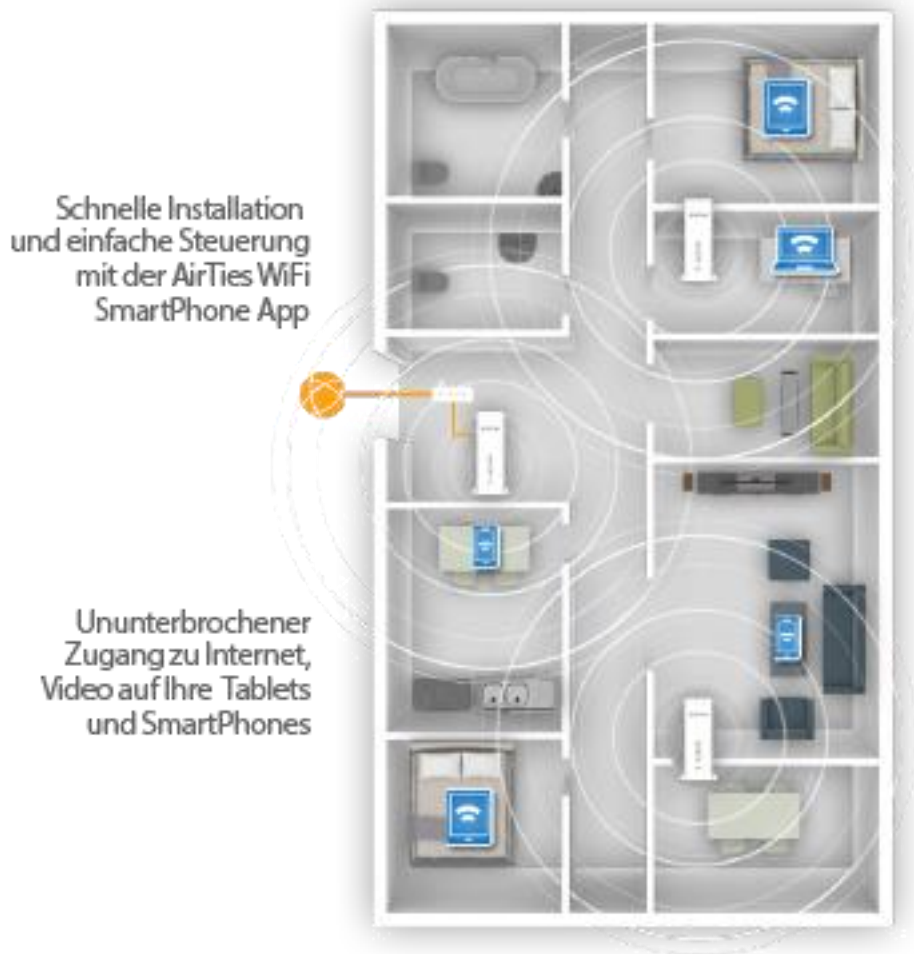


Abb.6: Airties' Band- und Client-Steering unter Nutzung multipler Access Points

Band-Steering steuert automatisch die Nutzung der einzelnen WiFi-Übertragungskanäle und verhindert, dass einzelne leistungsschwache Endgeräte das gesamte Netz belasten. Das sog. **Client-Steering** erlaubt den mobilen Endgeräten immer nur die Auswahl der besten und schnellsten Datenverbindung im WiFi-Netzwerk und verhindert, dass Endgeräte sich nur am stärksten 2,4 GHz WiFi-Signal orientieren, das allerdings auch eine geringere Übertragungsgeschwindigkeit zulässt und schnell überfordert ist. Es leitet auch das mobile Endgerät immer auf den nächst optimale Access Point mit dem besten Datendurchsatz.

Zudem übertragen AirTies 4920 Access Points auch zuverlässig **Multicast Streams** über WiFi.



Abb. 7: Air4920 Access Point

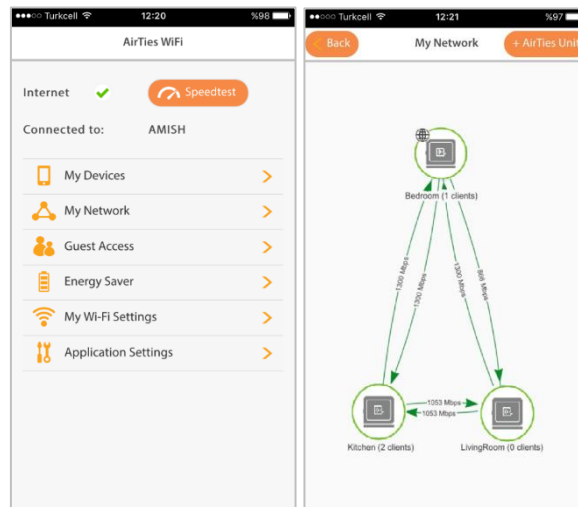


Abb. 8: Screen-Shots Installations-App von AirTies

Dual Band 11ac Wireless
 2x2 11n 300 Mbps 2.4 GHz
 3x3 11ac 1.3 Gbps 5 GHz w/Beam Forming, 2x Gigabit Ethernet
 500 MHz Dual Core ARC
 2x Gigabit Ethernet
 Unterstützt WiFi Smart Mesh
 Unterstützt Wireless IPTV Video
 Unterstützt Client Steering
 Erweiterte Management-Funktionen über Fernsteuerung
 Mobile App für Smartphones und Tablets für Echtzeit-Netzwerksteuerung
 Geringe Formgröße

AirTies bietet Netzbetreibern auch eigene Cloud-Monitoring-Systeme an, die als Dashboard den Status und detailliert MESH-Heimnetzwerke in ihren Netzen anzeigen. Den Zugang zu diesen Daten kann der Kunde dem Netzbetreiber über die App freigeben, wodurch der Kundenservice mögliche Fehlerquellen schnell identifizieren kann und teure Techniker-Einsätze vor Ort vermeidbar sind.

OpenVault

OPENVAULT In Echtzeit detailliert Kenntnis über den Netzwerkstatus und das Bandbreiten-Nutzungsverhalten des Endkunden zu haben, wird im Zusammenhang mit der Netzbelastung durch Video-Portale wie Netflix, Amazon, Maxdome und YouTube zum kritischen Erfolgsfaktor eines effizienten Netzausbaus und einer kostenoptimalen Bandbreitenauslastung.

Nutzer-Peaks müssen vorhersehbar sein. Kunden mit sehr starker Internetnutzung können ganze Netzknoten lahmlegen, sodass kein anderer Netzkunde mehr die zugesicherte Bandbreite erhalten kann.

Die New Yorker Software-Firma OpenVault ist **Marktführer für das Sammeln, Verwalten und die Analyse von kritischen Netzdaten** (insbesondere bei Kabelnetzen). OpenVault bietet dadurch auch den Zugriff auf anonyme Referenzdaten, die für Optimierungsempfehlungen aktiv und in Echtzeit den Netzbetreibern zur Verfügung stehen. **OpenVault ist auf mittelständische Netzbetreiber und deren Bedürfnisse spezialisiert.**

- OpenVault ist als Service-as-a-Service konzipiert, kann in weniger als einem Tag in jedem Datenzentrum installiert werden und liefert sofort detaillierte Daten zu Netzstatus und Kundenverhalten.
- In der Analyse greift OpenVault auf unterschiedliche Quelldaten zurück und bietet dadurch eine umfassende Einschätzung der Netzauslastung.
- Die Analyse erlaubt dynamisch und automatisierte Netzsteuerungsmaßnahmen und gibt Hinweise für die Behandlung von Kunden mit überdurchschnittlichem Datennutzungsverhalten.
- OpenVault ermöglicht eine hohe Transparenz gegenüber dem Kunden und ist die Basis für Verhandlungen mit Video-Portalen und dem Einsatz von Cashing-Lösungen.

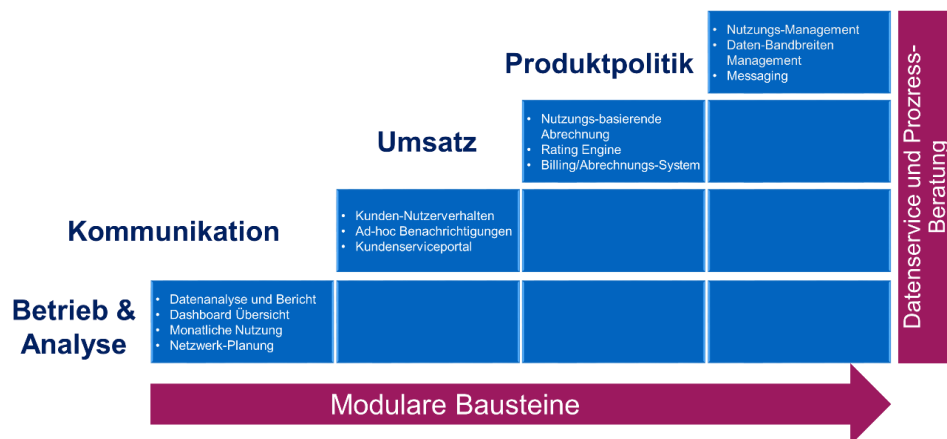


Abb.9: Leistungsschema Baukasten-System von OpenVault

Das Angebot ist modular und auf Basis der aktiven Endkundenbasis aufgesetzt. Es erlaubt ohne jegliche Anfangsinvestition und mit minimalem Einsatz, bereits detaillierte Informationen zur Datennutzung im eigenen Netz zu sammeln. OpenVault steigert den tiefen Einblick in das Netzwerk und ermöglicht so proaktiv teilweise automatisiertes Netzmanagement zur Vermeidung von Überlastungen und hilft effizient bei Netzausbau und Kundenkommunikation.

Goldmedia und Partner auf der ANGA COM 2017, 30.05.-01.06.2017

Wo: Halle 7, Stand H9

Wer: Goldmedia Solutions / Volker Belz, Partner Goldmedia

Volker.Belz@Goldmedia.de

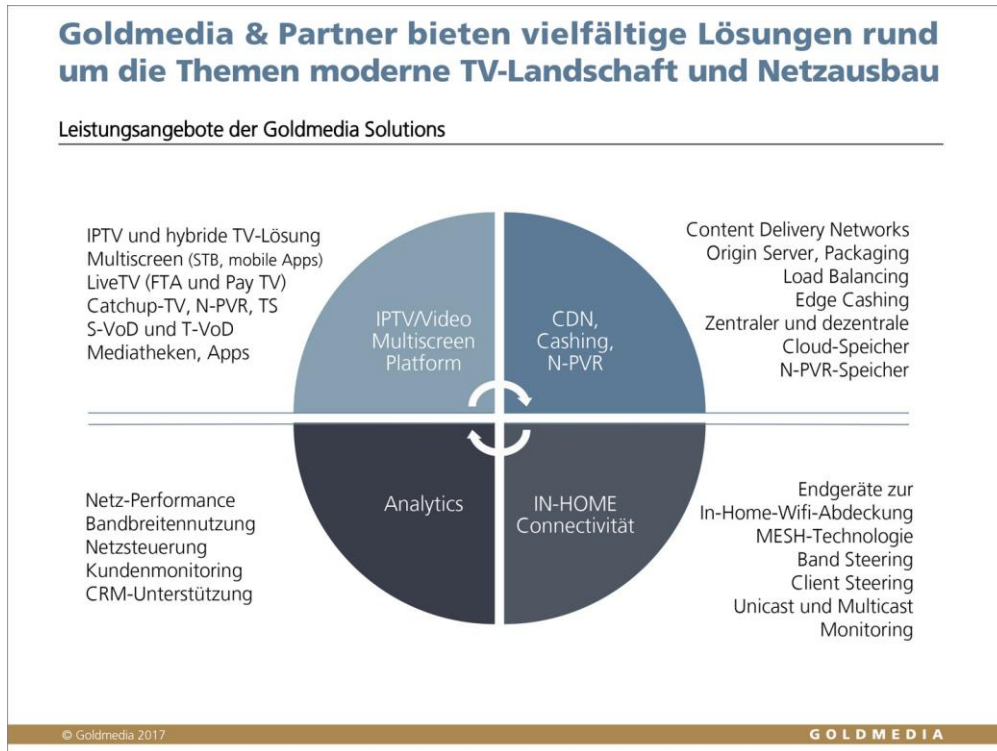


Abbildung 10: Leistungen Goldmedia Solutions

Goldmedia-Newsletter: Sie möchten informiert werden über Goldmedia-News?

<http://www.goldmedia.com/aktuelles/newsletter.html>

Copyright Logos und Visuals: Jeweiliges Unternehmen

Pressekontakt

Dr. Katrin Penzel, Tel: +49-30-246 266-0, Katrin.Penzel@Goldmedia.de

Goldmedia

Goldmedia ist eine Beratungs- und Forschungsgruppe mit dem Fokus auf Medien, Entertainment, Sport, Telekommunikation und Handel. Die Unternehmensgruppe unterstützt seit 1998 nationale und internationale Kunden bei allen Fragen der digitalen Transformation. Dazu bietet Goldmedia ein breites Leistungsspektrum in den Bereichen Consulting, Research, Personal- und Politikberatung.

Mit dem Bereich Goldmedia Solutions bietet Goldmedia die konkrete Projektumsetzung strategischer Entscheidungen und kundenspezifischer Produktvorstellungen. Wir führen die passenden und effizienten Systemlösungen unserer Technologie-Partner zusammen, steuern die Integration, sorgen für eine reibungslose Übergabe und sichern den Betrieb der Systemplattform bis zur Massenvermarktung. Standorte sind Berlin und München. Weitere Informationen: www.Goldmedia.com